

DATENSCHUTZINFORMATION

"Zustellerinteressenten"

1)	Verarbeitungstätigkeit	Interessentenmanagement Zustellpartner ¹	
2)	Verantwortlicher („Auftraggeber“)	PDW Zustellservice GmbH Richard-Strauß-Straße 16, 1230 Wien E-Mail: datenschutz@pdw.co.at	
3)	Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten	Mediaprint Zeitungs- und Zeitschriftenverlag Ges.m.b.H & Co KG c/o Datenschutzbeauftragter Richard-Strauss-Straße 16, 1232 Wien E-Mail: datenschutz@mediaprint.at	
4)	Zwecke der Datenverarbeitung auf der Rechtsgrundlage der	a)	Verwaltung des Prozesses zum Abschluss von Werkverträgen mit Zustellpartnern
		b)	Auswahl von geeigneten Zustellpartnern
		c)	Dokumentation des fairen, rechtmäßigen Auftragsverfahrens
	• <u>Vertragsvorbereitung</u>	d)	Vorrätig halten der Daten für den Fall eines späteren Bedarfs des Verantwortlichen oder von Konzerngesellschaften
	• Einwilligung (jederzeit widerrufbar)		
5)	Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung	1) Vertragsvorbereitung (Art 6 Abs 1 lit b DSGVO) 2) Einwilligung (Art 6 Abs 1 lit a DSGVO): Für den Fall, dass seine Interessensbekundung nicht erfolgreich ist, kann der Interessent freiwillig seine Einwilligung erklären, dass der Auftraggeber seine personenbezogenen Daten über die Dauer von 12 Monaten nach dem Ende des laufenden Jahres der Auftragserteilung speichert und bei Bedarf darauf zurückkommt. Weiters kann der Interessent freiwillig seine Einwilligung erklären, dass seine personenbezogenen Daten auch an Konzerngesellschaften übermittelt werden, sollte dort für ihn eine Auftragserteilung in Betracht	

¹ Sollten in dieser Datenschutzzinformation auf natürliche Personen bezogene Bezeichnungen nur in männlicher Form angeführt sein, beziehen sie sich auf Frauen und Männer in gleicher Weise. Bei der Anwendung der Bezeichnung auf bestimmte natürliche Personen ist die jeweils geschlechtsspezifische Form zu verwenden. Unter Kunden werden sowohl Konsumenten (Verbraucher), als auch Unternehmer verstanden.

		kommen. Die Einwilligung kann jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen werden.		
6)	Bewertungen von persönlichen Aspekten des Auftraggebers („Profiling“)	Der Auftraggeber unternimmt im Rahmen des Auftragserteilungsverfahrens keine Profilingmaßnahmen.		
7)	Pflicht zur Bereitstellung von Daten	Den Interessenten trifft die Verpflichtung, seine personenbezogenen Daten korrekt anzugeben.		
8)	Automatisierte Entscheidungsfindung	Der Interessent unterliegt <u>keiner</u> automatisierten Entscheidung, die ihm gegenüber rechtliche Wirkung entfaltet.		
9)	Verarbeitete Datenarten	vom Interessenten bekannt gegeben	vom Verantwortlichen zusätzlich erhoben	
		Name aktuell	--	
		Wohnadresse aktuell		
		Email-Firma		
		Email-Privat		
		Telefon-Firma		
		Telefon-Privat		
		Staatsbürgerschaft		
		Geschlecht		
10)	Datenquellen (soweit nicht vom Interessenten erhoben)	Quelle	Datenarten	
		-		
11)	Externe Empfänger von Daten	Konzernunternehmen (im Falle der ausdrücklichen Einwilligung)		
		Alle externen Empfänger können in Bezug auf datenschutzrechtliche Fragestellungen einheitlich über den Verantwortlichen angeschrieben und erreicht werden.		
12)	Drittstaatstransfer	Folgende Daten werden im Zuge der Datenverarbeitung an Staaten außerhalb der EU übermittelt:		
		Land	Anwendung	Datenarten
		--	--	--

13)	Speicherdauer	Rechtsgrundlage Vertragsvorbereitung: Die Daten werden vom Auftraggeber auf Grund der oben genannten Rechtsgrundlage grundsätzlich bis 3 Monate nach Entscheidung über die Auftragserteilung personenbezogen verarbeitet und danach (jedenfalls der Personenbezug) gelöscht.	
		Rechtsgrundlage Einwilligung: Sofern der Interessent eine Einwilligung zur Vormerkung seiner Interessentenbekundung gegeben hat, werden die Daten bis auf Widerruf, längstens aber für die Dauer von 12 Monaten nach dem Ende des laufenden Jahres der Interessentenbekundung gespeichert und danach gelöscht. Die Einwilligung kann jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen werden.	
14)	Rechte des Interessenten	Grundlage	Inhalt
		Art 15 DSGVO „Auskunft“	Der Interessent hat das Recht, Auskunft darüber zu verlangen, ob personenbezogene Daten von ihm verarbeitet werden.
		Art 16 DSGVO „Berichtigung“	Der Interessent hat das Recht, unverzüglich die Berichtigung unrichtiger personenbezogener Daten oder deren Vervollständigung zu verlangen.
		Art 17 DSGVO „Löschung“	Der Interessent hat das Recht, zu verlangen, dass die personenbezogenen Daten unverzüglich gelöscht werden, sofern die in Art 17 Abs 1 DSGVO genannten Gründe erfüllt sind.
		Art 18 DSGVO „Einschränkung“	Der Interessent hat das Recht, zu verlangen, dass die Verarbeitung der personenbezogenen Daten eingeschränkt wird, sofern die in Art 18 Abs 1 DSGVO genannten Gründe erfüllt sind.
		Art 21 DSGVO „Widerspruch“	Der Interessent hat das Recht, jederzeit gegen die Verarbeitung seiner personenbezogenen Daten auf der Rechtsgrundlage des Art 6 Abs 1 lit e (Verarbeitung in öffentlichem Interesse) oder f (Verarbeitung aufgrund eines berechtigten Interesses) Widerspruch einzulegen.

		Art 20 DSGVO „Datenübertragbarkeit“	Der Interessent hat das Recht, seine bereitgestellten personenbezogenen Daten in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zu erhalten.
15)	Beschwerderecht	Art 77 DSGVO § 24 DSG	Jeder Interessent hat das Recht auf Beschwerde bei der Aufsichtsbehörde, wenn er der Ansicht ist, dass die Verarbeitung der ihn betreffenden personenbezogenen Daten gegen diese Verordnung verstößt.
16)	Aufsichtsbehörde	Österreichische Datenschutzbehörde Wickenburggasse 8, A- 1080 Wien Telefon: +43 1 531 15-202525 E-Mail: dsb@dsb.gv.at	